

## Modulbeschreibungen für Schulklassen ab Klasse 3 im Steinzeitpark Dithmarschen

### **Begegnung mit der Urgeschichte: Museumsführung**

Im Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen am Bahnhof Albersdorf (nur 800 m vom Steinzeitdorf entfernt) lernen die Kleinen die regionale Besiedlungsgeschichte anhand originaler Funde aus erster Hand kennen.

### **Einführung in die Jungsteinzeit**

Anhand von Artefakten und Repliken steinzeitlicher Werkzeuge, Geräte und Waffen sowie dem Vergleich mit ihren heutigen Gegenstücken wird der Bogen zurück in die Zeit unserer Vorfahren vor 5000 Jahren geschlagen. Erläuterungen zu den Ernährungsgewohnheiten, Nahrungsmitteln und ihrer Zubereitung sowie Erkundungen unserer Häuser und ihrer steinzeitlichen Einrichtung vermitteln das Bild der ganz schön cleveren Menschen in der Jungsteinzeit.

### **Wanderung in den Steinzeitpark**

Machen Sie einen geführten Ausflug in die Steinzeit und tauchen Sie auf dem Gelände des Steinzeitparks in die 5.000 Jahre alte Vergangenheit ein. Großsteingräber, Steinzeithäuser und eine alte Kulturlandschaft erwarten Sie.

### **Steinzeitrallye durch den Steinzeitpark**

Der Steinzeitpark wird erkundet. Was ist das für ein Hügel? Warum liegen da große Steine rum? Aber auch unsere Tiere und manche Pflanze brauchen die Aufmerksamkeit der Teilnehmer. Vielleicht ist auch eine praktische Aufgabe zu lösen? Alles soll hier nicht verraten werden, schon gar nicht die Lösungen.

### **Feuer im Stein: Feuerschlagen**

Wer hat es nicht schon einmal probiert oder probieren wollen? Wir erzählen die Geschichte des Flintsteins und was beim Bearbeiten zu beachten ist. Dann suchen wir uns Werkzeug und passende Flintsteine. Bald stellt sich die Erkenntnis ein, dass Kraft alleine nicht alles ist und ganz schön scharfe Klingen entstehen können. Wer dann noch möchte, kann sich im Feuerschlagen probieren, das anders als gedacht funktioniert und eine echte Teamarbeit sein kann.

### **Steinzeithandwerker: Flint und Leder**

Wir lernen den für die Steinzeit so bedeutenden Rohstoff Feuerstein kennen. Unter Anleitung Ihres Betreuers stellen Sie scharfe Abschläge her, um damit z. B. Lederschmuck oder einen Lederbeutel für zuhause anzufertigen.

### **Kunst in der Steinzeit: Malerei mit Naturfarben**

Durch die Entdeckung der Höhlenmalerei wissen wir, dass unsere Vorfahren die Herstellung und den Umgang mit Farbe beherrschten. Auch wir werden aus Naturprodukten wie Holzkohle, Pflanzen und Mineralien Farbe selbst herstellen und auf Holzscheiben, Blätter und Steinen ausprobieren.

### **Steinzeitschmuck herstellen**

Aus Lederbändern, Bast, Muscheln, Federn und Steinen können die kleinen und großen Gäste sich individuelle Ketten oder Armbänder gestalten.

### **Klänge in der Steinzeit: Schwirrh Holz bauen**

Schwingt ein Schwirrh Holz an einem Lederband oder Schnur durch die Luft, so erzeugt es einen tiefen auf und abschwellenden Ton, der weit zu hören ist. Die Besucher können Schwirrhölzer aus Rinde oder dünnen Holzscheiben nachbauen und durch Schnitzerei individuell verzieren. Zum Abschluss gibt es eine kurze Einführung in die Steinzeit-Musik.

### **Ernährung in der Steinzeit: Getreide mahlen und Fladen backen**

Das Getreide der Steinzeitbauern z. B. Emmer, Einkorn oder Nacktgerste - wird von den kleinen und großen Gästen auf einem Mahlstein gequetscht und so zu grobem Mehl verarbeitet. Wir stellen daraus unseren Fladenteig her und backen kleine Fladen auf den heißen Steinen an der Feuerstelle.

### **Töpfern wie in der Steinzeit**

Die Steinzeitbauern stellten vielerlei Alltagsgefäße aus Ton her. Der Rohstoff wurde oft in der Nähe der Siedlung gefunden. Auch wir holen unseren Ton aus der Erde und formen daraus kleine Gefäße und Figuren.

### **Textilien in der Steinzeit: Spinnen u. Weben**

Zu den ersten Haustieren gehörten Schafe und Schweine, die den Steinzeitbauern Wolle lieferten. Mit Hilfe von Spindeln wurden Fäden hergestellt, die dann zu wärmenden Stoffen verwebt wurden. Aus der Wolle unserer Viehhornschafe und nur mit Hilfe eines Stöckchens können schon die ganz Kleinen Fäden spinnen.

### **Steinzeitliches Bogenschießen**

Erleben Sie die Faszination des instinktiven Bogenschießens ohne technische Hilfsmittel. Neben der fachlichen Anleitung beim Schießen gibt es einen Einblick in die Geschichte und Grundlagen des traditionellen Bogenschießens.

### **Flechten wie in der Steinzeit**

Das Flechten ist seit der Steinzeit eine bekannte und gebräuchliche Technik zur Herstellung von Matten, Beuteln, Körben, Netzen und auch Kleidung- Umhänge, Hüte Sandalen wurden aus geflochtenen Fasern hergestellt.

Einige Beispiele sollen in das Thema einführen. Danach können Schnüre aus pflanzlichen Materialien gewirrt und kleine Matten, Untersetzer und Körbe auf „Steinzeitart“ hergestellt werden.

### **Flintsteinmesser mit Lederscheide**

Schon in der Steinzeit war ein Messer mit Steinzeitklinge ein vielseitig verwendbares Werkzeug. Nach der Einführung in das Thema „Flintstein und Flintwerkzeug“ sollen geeignete Klingen hergestellt werden. Zur besseren Handhabung und zum Schutz werden die Steinklingen in Holzgriffe geschäftet. Auch „Ötzi“, die Gletschermumie aus den Alpen, trug sein Messer zum Schutz in einer Scheide, die wir aus einem Lederstück fertigen.

### **Archäologische Ausgrabung**

Der Boden und die Geheimnisse alter Zeiten stehen auf dem Programm. Was mag es mit den Fundstücken auf sich haben? Kann aus den Scherben wieder etwas zusammengesetzt werden? Was erzählt uns die Umgebung mit ihren Pflanzen und Tieren? Viele Fragen und Aufgaben, die von den Forscher-, Ausgräber- und Reporterteams zu lösen sind und einen Eindruck von den vielfältigen Aspekten bei der Erforschung der Hinterlassenschaften vergangener Kulturen geben.

### **Steinzeitliche Jagdwanderung**

„Vom Speer zu Pfeil und Bogen – die Jagd war von der Eiszeit bis in die Jungsteinzeit die bestimmende Lebensgrundlage der Menschen. Eine sich ändernde Umwelt erforderte jeweils andere Jagdmethoden und Jagdwaffen. Diesem Thema wollen wir auf einer kurzen Wanderung im Steinzeitpark im Spiel und praktischen Ausprobieren nachspüren.“

### **Sie können die Module im Steinzeitpark Dithmarschen buchen!**

Tel. 04832/9597333 Mo-Fr 9:30-12.30 Uhr oder 04835/950293 Fax: 04832/9597377

Mail: [info@aoeza.de](mailto:info@aoeza.de) Internet: [www.steinzeitpark-dithmarschen.de](http://www.steinzeitpark-dithmarschen.de)

### **Bankverbindung: Steinzeitpark Dithmarschen**

Sparkasse Westholstein BLZ 222 500 20 Kto-Nr. 200 18 100



# Kindertagesstätten und Grundschulen 1. bis 2. Klasse zu Gast im Steinzeitpark Dithmarschen

2

## **Begrüßung und Einstimmung**

Kleine Geschichten und Spiele, die das geschäftige Leben im Steinzeitdorf wiedergeben, vermitteln die ersten sinnlichen Eindrücke über das andersartige Dasein unserer Vorfahren, man hört im Wald die wilden Tiere, es werden Steinwerkzeuge hergestellt, das Feuer knistert usw.

## **Einmal Steinzeitkünstler sein: Malen**

Durch die Entdeckung der Höhlenmalerei wissen wir, dass unsere Vorfahren die Herstellung und den Umgang mit Farbe beherrschten. Auch wir werden aus Naturprodukten wie Holzkohle, Pflanzen und Mineralien Farbe selbst herstellen und auf Holzscheiben, Blätter und Steinen ausprobieren.

## **Steinzeitschmuck selber herstellen**

Aus Lederbändern, Bast, Muscheln, Federn und Stein können die kleinen und großen Gäste sich individuelle Ketten oder Armbänder gestalten.

## **Steinzeitmusik: Schwirrholz bauen**

Schwingt ein Schwirrholz an einem Lederband oder Schnur durch die Luft, so erzeugt es einen tiefen auf- und abschwellenden Ton, der weit zu hören ist. Die Besucher können Schwirrhölzer aus Rinde oder dünnen Holzscheiben nachbauen und durch Schnitzerei individuell verzieren. Zum Abschluss gibt es eine kurze Einführung in die Steinzeit-Musik.

## **Getreide mahlen und Fladen backen**

Das Getreide der Steinzeitbauern - z.B. Emmer, Einkorn oder Nacktgerste - wird von den kleinen und großen Gästen auf einem Mahlstein gequetscht und so zu grobem Mehl verarbeitet. Wir stellen daraus unseren Fladenteig her und backen kleine Fladen auf den heißen Steinen an der Feuerstelle.

## **Töpfern wie in der Steinzeit**

Die Steinzeitbauern stellten vielerlei Alltagsgefäße aus Ton her. Der Rohstoff wurde oft in der Nähe der Siedlung gefunden. Auch wir holen unseren Ton aus der Erde und formen daraus kleine Gefäße und Figuren.

## **Wollfäden spinnen und weben**

Zu den ersten Haustieren gehörten Schafe und Schweine, die den Steinzeitbauern Wolle lieferten. Mit Hilfe von Spindeln wurden Fäden hergestellt, die dann zu wärmenden Stoffen verwebt wurden. Aus der Wolle unserer Vielhornschafe und nur mit Hilfe eines Stöckchens können schon die ganz Kleinen Fäden spinnen.

## **Museumsführung für diese Altersklasse**

Im Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen am Bahnhof Albersdorf (nur 800 m vom Steinzeitdorf entfernt) lernen die Kleinen die regionale Besiedlungsgeschichte anhand originaler Funde aus erster Hand kennen.

## **Verabschiedung der Gäste**

Nach einem ca. zweistündigen Erleben und Ausprobieren im Steinzeitdorf werden große und kleine Besucher mit einem gemeinsamen Spiel verabschiedet. Die selbst hergestellten Dinge können mit nach Hause genommen werden.

## **Weitere Informationen und Anmeldung**

Tel. 04832/9597333 Mo-Fr 9:30-12.30 Uhr oder 04835/950293 Fax: 04832/9597377  
Mail: [info@aoeza.de](mailto:info@aoeza.de) Internet: [www.steinzeitpark-dithmarschen.de](http://www.steinzeitpark-dithmarschen.de)

## **Bankverbindung: Steinzeitpark Dithmarschen**

Sparkasse Westholstein BLZ 222 500 20 Kto-Nr. 200 18 100



Stand: Januar 2011



## **Programmangebote für Vereine und Familiengruppen im Steinzeitpark Dithmarschen**

### **Begrüßung und Einstimmung**

Verbinden Sie Ihre Familien- oder Geburtstagsfeier, Ihr Betriebsfest oder Ihren Vereins- oder Seniorenausflug mit einem Besuch bei uns im Steinzeitpark. Gerne helfen wir Ihnen, Ihre Bewirtungswünsche zu erfüllen.

Folgende Programme, die Sie auch individuell (sowohl zeitlich als auch von der Auswahl her) kombinieren können, haben wir für Sie zusammengestellt:

### **Wanderung in die Steinzeit**

Machen Sie einen geführten Ausflug in die Steinzeit und tauchen Sie auf dem Gelände des Steinzeitparks in die 5.000 Jahre alte Vergangenheit ein. Großsteingräber, Steinzeithäuser und eine alte Kulturlandschaft erwarten Sie.

### **Geschichten aus der Steinzeit im Steinzeithaus**

In steinzeitlicher Atmosphäre werden spannende aber auch zum Nachdenken anregende Geschichten von den Menschen vor 5000 Jahren erzählt (evtl. am Feuer).

### **Museumsführung**

Im Mitte 2005 neu eröffneten Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen am Bahnhof Albersdorf (nur 800 m vom Steinzeitdorf entfernt) lernen Sie die regionale Landschafts- und Besiedlungsgeschichte anhand originaler Funde aus erster Hand kennen.

### **Steinzeitralleye für Erwachsene**

Bei unserer Rallye begeben Sie sich auf die Spuren der ersten Ackerbauern und Viehzüchter in unserer Region. Nach einer kurzen Einführung sollen die Fragen des Rallyebogens im Gelände bearbeitet werden. Erleben Sie Geschichte einmal anders!

### **Leben wie in der Steinzeit: Getreide mahlen, Feuer machen, Fladen backen**

Wir suchen trockenes Brennholz und entzünden ein Feuer mit Feuerstein. Wir mahlen Getreide und kneten unseren Teig. Beim gemeinsamen Backen unseres Fladenbrotes am Feuer hören wir etwas über den Alltag der Menschen vor 5.000 Jahren.

### **Arbeiten wie in der Steinzeit: Flint schlagen, Werkzeuge herstellen**

Wir lernen den für die Steinzeit so bedeutenden Rohstoff Feuerstein kennen. Unter Anleitung Ihres Betreuers stellen Sie scharfe Abschläge her, um damit z. B. Lederschmuck oder einen Lederbeutel für zuhause anzufertigen.

### **Steinzeitliches Bogenschießen**

Erleben Sie die Faszination des instinktiven Bogenschießens ohne technische Hilfsmittel. Neben der fachlichen Anleitung beim Schießen gibt es einen Einblick in die Geschichte und Grundlagen des traditionellen Bogenschießens.

### **Flint- und Feuerschlagen**

Wer hat es nicht schon einmal probiert oder probieren wollen? Wir erzählen die Geschichte des Flintsteins und was beim Bearbeiten zu beachten ist. Dann suchen wir uns Werkzeug und passende Flintsteine. Bald stellt sich die Erkenntnis ein, dass Kraft alleine nicht alles ist und ganz schön scharfe Klingen entstehen können. Wer dann noch möchte, kann sich im Feuerschlagen probieren, das anders als gedacht funktioniert und eine echte Teamarbeit sein kann.

### **Steinzeitliches Töpfern**

Die Steinzeitbauern stellten vielerlei Alltagsgefäße aus Ton her. Der Rohstoff wurde oft in der Nähe der Siedlung gefunden. Auch wir holen unseren Ton aus der Erde und formen daraus kleine Gefäße und Figuren.

## **Wollfäden spinnen und weben**

Zu den ersten Haustieren gehörten Schafe und Schweine, die den Steinzeitbauern Wolle lieferten. Mit Hilfe von Spindeln wurden Fäden hergestellt, die dann zu wärmenden Stoffen verwebt wurden. Aus der Wolle unserer Viehhornschafe und nur mit Hilfe eines Stöckchens können schon die ganz Kleinen Fäden spinnen.

## **Steinzeitliche Jagdwanderung**

„Vom Speer zu Pfeil und Bogen – die Jagd war von der Eiszeit bis in die Jungsteinzeit die bestimmende Lebensgrundlage der Menschen. Eine sich ändernde Umwelt erforderte jeweils andere Jagdmethoden und Jagdwaffen. Diesem Thema wollen wir auf einer kurzen Wanderung im Steinzeitpark im Spiel und praktischen Ausprobieren nachspüren.“

## **Verabschiedung der Gäste**

Nach einem ca. zweistündigen Erleben und Ausprobieren im Steinzeitdorf werden große und kleine Besucher mit einem gemeinsamen Spiel verabschiedet.

Die selbst hergestellten Dinge können mit nach Hause genommen werden.

Sie können einen „Kindergeburtstag in der Steinzeit“ und die o.g. Programme im Steinzeitpark buchen!

## **Weitere Informationen und Anmeldung**

Tel. 04832/9597333 Mo-Fr 9:30-12.30 Uhr oder 04835/950293 Fax: 04832/9597377

Mail: [info@aoeza.de](mailto:info@aoeza.de) Internet: [www.steinzeitpark-dithmarschen.de](http://www.steinzeitpark-dithmarschen.de)

### **Bankverbindung: Steinzeitpark Dithmarschen**

Sparkasse Westholstein BLZ 222 500 20 Kto-Nr. 200 18 100



**Stand: Januar 2011**

## **Kindergeburtstag**

### **im Steinzeitpark Dithmarschen**

#### **Begrüßung und Einstimmung**

Kleine Geschichten und Spiele, die das geschäftige Leben im Steinzeitdorf wiedergeben, vermitteln die ersten sinnlichen Eindrücke über das andersartige Dasein unserer Vorfahren - man hört im Wald die wilden Tiere, es werden Steinwerkzeuge hergestellt, das Feuer knistert usw.

#### **Erlebniswanderung im Steinzeitpark**

Abseits der Wege zu wandern ist im Steinzeitwald an diesem Tag erlaubt. Die kleinen Geburtstagsgäste suchen Spuren von Steinzeitmenschen, bauen steinzeitliche Hütten und halten Ausschau nach Waldtieren und Waldgeistern.

#### **Einmal Steinzeitkünstler sein: Malen**

Durch die Entdeckung der Höhlenmalerei wissen wir, dass unsere Vorfahren die Herstellung und den Umgang mit Farbe beherrschten. Auch wir werden aus Naturprodukten wie Holzkohle, Pflanzen und Mineralien Farbe selbst herstellen und auf Holzscheiben, Blätter und Steinen ausprobieren.

#### **Steinzeitschmuck selber herstellen**

Aus Lederbändern, Bast, Muscheln, Federn und Stein können sich unsere kleinen Gäste individuelle Ketten oder Armbänder gestalten.

#### **Steinzeitmusik: Schwirrholz bauen**

Schwingt ein Schwirrholz an einem Lederband oder Schnur durch die Luft, so erzeugt es einen tiefen auf- und abschwellenden Ton, der weit zu hören ist. Die Besucher können Schwirrhölzer aus Rinde oder dünnen Holzscheiben nachbauen und durch Schnitzerei individuell verzieren. Zum Abschluss gibt es eine kurze Einführung in die Steinzeit-Musik.

#### **Töpfern wie in der Steinzeit**

Die Steinzeitbauern stellten vielerlei Alltagsgefäße aus Ton her. Der Rohstoff wurde oft in der Nähe der Siedlung gefunden. Auch wir holen unseren Ton aus der Erde und formen daraus kleine Gefäße und Figuren.

#### **Textilien in der Steinzeit: Spinnen und Weben**

Zu den ersten Haustieren gehörten auch Schafe, die den Steinzeitbauern Wolle lieferten. Mit Hilfe von Spindeln wurden Fäden hergestellt, die dann zu wärmenden Stoffen verwebt wurden. Aus der Wolle unserer Vielhornschafe und nur mit Hilfe eines Stöckchens können auch schon die ganz Kleinen Fäden spinnen.

### **Steinzeithandwerker: Flint und Lederverarbeitung (ab 8 Jahre)**

Die Kinder können sich mit der Technik der steinzeitlichen Feuersteinbearbeitung beschäftigen und mit den selbst hergestellten Abschlägen Leder bearbeiten und z. B. einen kleinen Beutel herstellen, den sie als Andenken an ihren Besuch „in der Steinzeit“ nach Hause mitnehmen können.

### **Bogenschießen wie in der Steinzeit (ab 8 Jahre)**

Zur Nahrungsbeschaffung war das Bogenschießen in der Steinzeit sehr wichtig. Die Kinder haben die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung zu erfahren wie schwierig dieses Handwerk war.

### **Steinzeitliche Bögen bauen (ab 10 Jahre)**

Mit Pfeil und Bogen ging der Steinzeitmensch auf die Jagd. Aus Haselnussruten werden Pfeil und Bogen gefertigt. Anschließend geht ihr damit auf die Jagd nach (aufgemalten) Büffeln, Bären oder Mammuts.

### **Flintsteinmesser herstellen (ab 10 Jahre)**

Schon in der Steinzeit war ein Messer mit Steinklinge ein vielseitig verwendbares Werkzeug. Für das Messer können die Kinder selber Klingen vom Feuerstein abschlagen und in einen Holzgriff schäften.

### **Steinzeitliche Jagdwanderung (ab 10 Jahre)**

„Vom Speer zu Pfeil und Bogen – die Jagd war von der Eiszeit bis in die Jungsteinzeit die bestimmende Lebensgrundlage der Menschen. Eine sich ändernde Umwelt erforderte jeweils andere Jagdmethoden und Jagdwaffen. Diesem Thema wollen wir auf einer kurzen Wanderung im Steinzeitpark im Spiel und praktischen Ausprobieren nachspüren.“

### **Verabschiedung der Gäste**

Nach einem ca. dreistündigen Erleben und Ausprobieren im Steinzeitdorf werden große und kleine Besucher mit einem gemeinsamen Spiel verabschiedet. Die selbst hergestellten Dinge können mit nach Hause genommen werden.

### **Sie können den Kindergeburtstag im Steinzeitpark Dithmarschen buchen!**

Tel. 04832/9597333 Mo-Fr 9:30-12.30 Uhr oder 04835/950293 Fax: 04832/9597377

Mail: [info@aoeza.de](mailto:info@aoeza.de)

Internet: [www.steinzeitpark-dithmarschen.de](http://www.steinzeitpark-dithmarschen.de)

### **Bankverbindung: Steinzeitpark Dithmarschen**

Sparkasse Westholstein BLZ 222 500 20 Kto-Nr. 200 18 100

Stand: Januar 2011

